

Ercheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition Johannstraße 53.

Abnahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate an Donnerstagen bis 5 Uhr Nachmittags...

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Reg-Auslage 15,500. Abonnementspreis vierteljährlich 4 1/2 Mtl. incl. Fringerlohn 5 Mtl.

№ 135.

Mittwoch den 15. Mai 1878.

72. Jahrgang.

Gewerbekammer Leipzig.

Stenografie, den 21. des Nachmittags 5 Uhr öffentliche Sitzung im Saale der Alten Bürgerschule.

Die Abhaltung der öffentlichen Verhandlungen des Gewerbechiedsgerichts im Saale der V. Bürgerschule am Schletterplatz hat es mit sich gebracht, daß Viele auch das Bureau des Gewerbechiedsgerichts...

Bekanntmachung.

Die von uns zur Submission ausgeschriebene Neupflasterung der Chaussee nach Wurzen an der Grenze der Flur Kager...

Bekanntmachung.

Die von uns zur Submission ausgeschriebene Neupflasterung der Chaussee nach Wurzen an der Grenze der Flur Kager...

Leipzig, 14. Mai. Drei Tage sind verfloßen seit der schändlichen That, die dazu bestimmt war, unseren Kaiser gewaltsam aus der Reihe der Lebenden zu stoßen.

Bekanntmachung.

Wir finden uns veranlaßt, unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachungen vom 1. und 9. October und 26. November 1867 und 20. Juli 1868, wiederholt darauf zu verweisen...

Bekanntmachung.

Der Anschlag des von uns am 9. d. M. Monats auf den Abbruch vertheilten Schuppengebäudes an der Ecke der Parkstraße...

Bekanntmachung.

Die von uns zur Submission ausgeschriebene Vertheilung von Schleißen III. Classe in einzelnen Tracten der Koch- und Kronprinzstraße...

Bekanntmachung.

Die bei dem hiesigen Leihhause in den Monaten April, Mai, Juni, Juli u. August 1877 vertheilt oder erneuerten Pfänder, die weder zur Verfallzeit noch bis jetzt eingelöst wurden...

desen Vertretung gehandelt habe (Zustimmung), erfuhr ich Sie, sich von den Blänen zu erheben und mit mir einzustimmen in den Ruf der Treue und Ergebenheit: Se. Majestät unser Kaiser und König, er lebe hoch — hoch — hoch!

Zum Attentat auf Kaiser Wilhelm.

Im Reichstage nahm Präsident v. Forckenbeck am Montag gleich beim Beginn der Sitzung Gelegenheit, um des Attentats mit folgenden Worten zu gedenken: „Meine Herren! Gleich nach der beschlagnahmten Nachricht von dem entsetzlichen Attentat auf Se. Majestät den Kaiser hat das Präsidium des Reichstages eine Audienz bei Sr. Majestät dem Kaiser nachgesucht.“

Vertical text on the left margin containing various numbers and small text fragments.

Vertical text on the right margin containing various numbers and small text fragments.